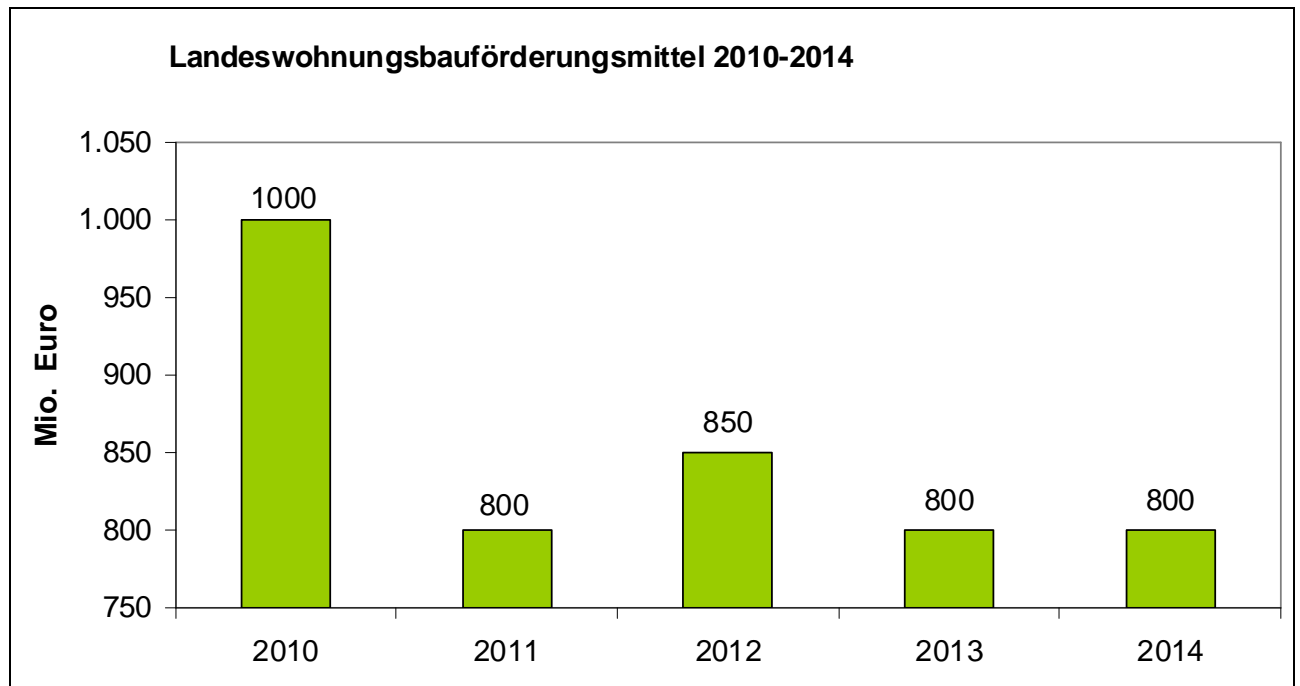


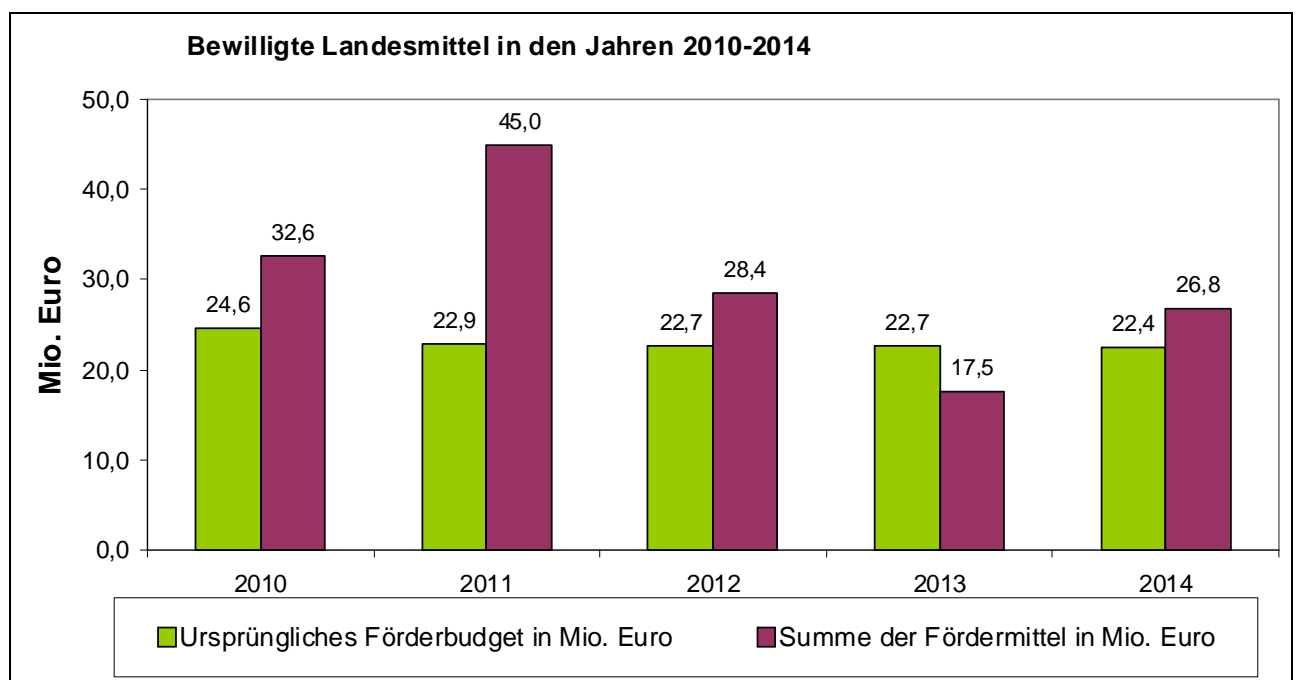
Wohnraumförderung 2014

Die wichtigsten Daten im Überblick

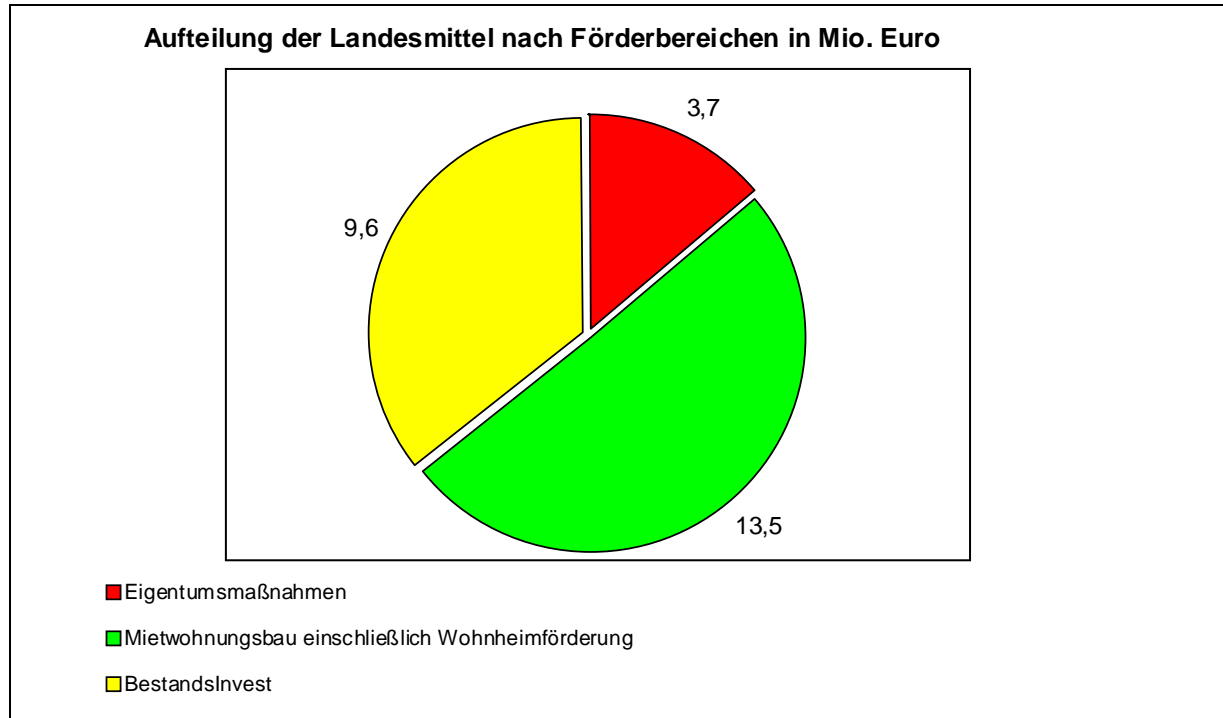
- Für das Jahr 2014 hat das Land Nordrhein-Westfalen den Umfang der Wohnungsbauförderung für NRW wie im Vorjahr auf 800 Mio. Euro festgesetzt.



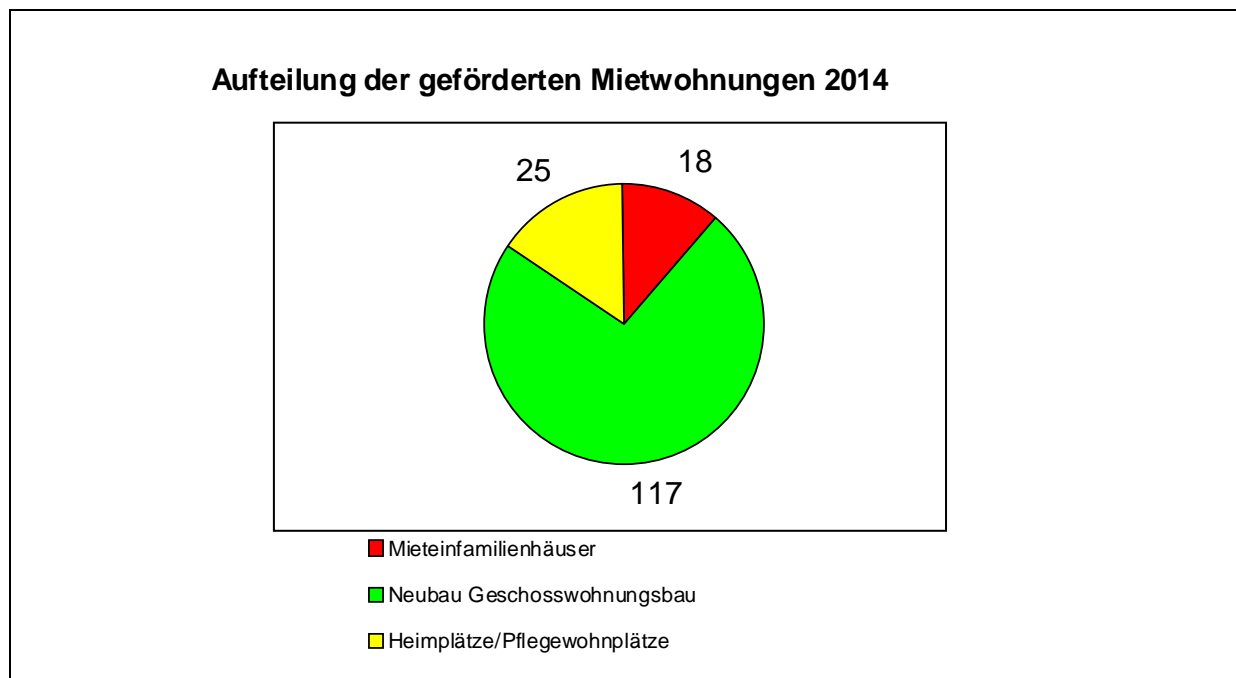
- Das Land NRW hat Dortmund 22,4 Mio. Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt. Durch zusätzliche Mittelzuteilungen konnten insgesamt 26,8 Mio. Euro bewilligt werden.



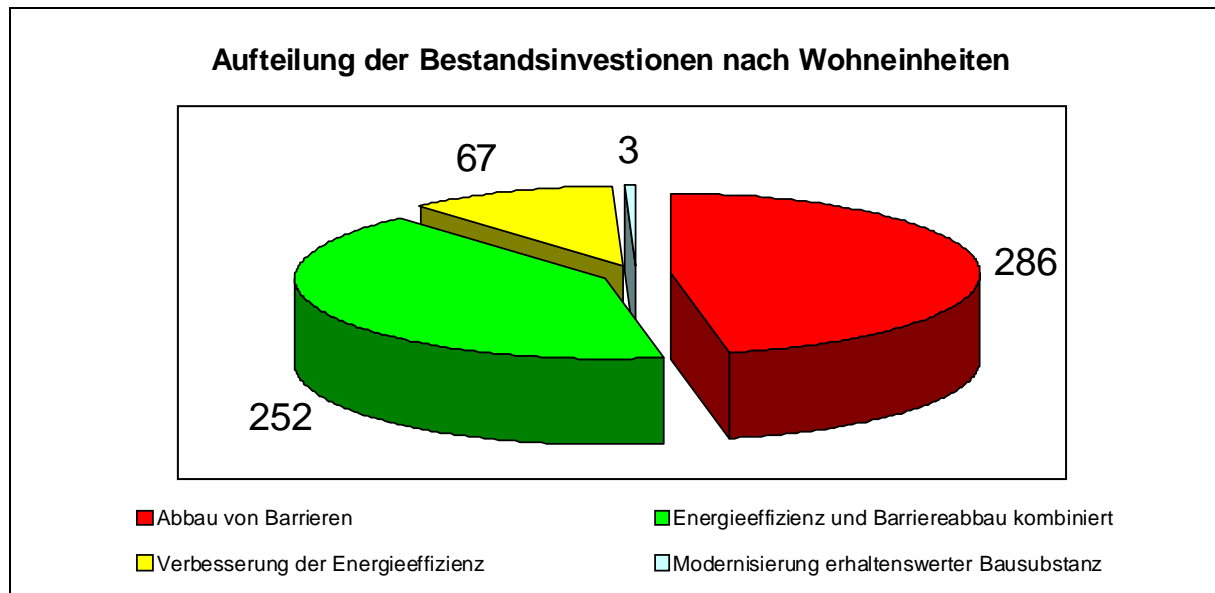
- Die bewilligten Fördermittel teilen sich in Dortmund auf folgende Bereiche auf:
 - 13,5 Mio. Euro für den Mietwohnungsbau einschließlich Wohnheimförderung
 - 9,6 Mio. Euro für Maßnahmen im Wohnungsbestand
 - 3,7 Mio. Euro für Eigentumsmaßnahmen



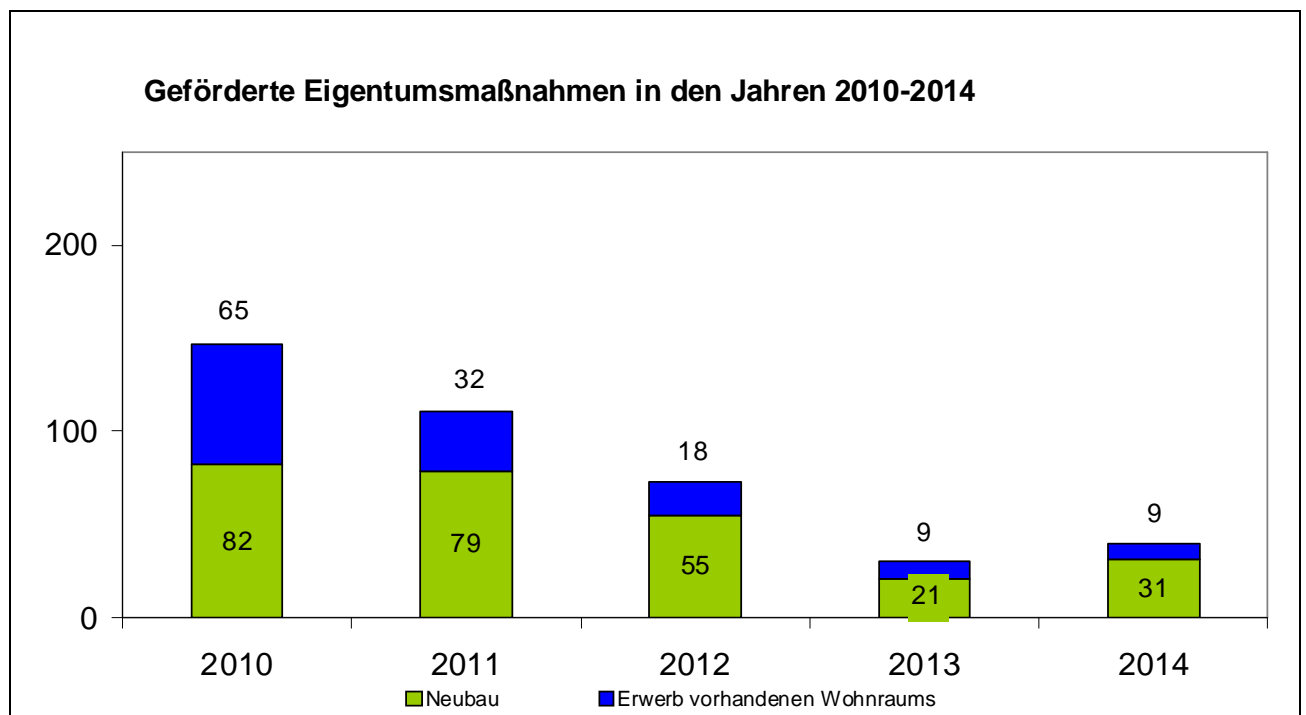
- Im Mietwohnungsbau wurde die Errichtung von
 - 117 Mietwohnungen
 - 25 Heimplätzen für Menschen mit Behinderungen und
 - 18 Mieteinfamilienhäusern gefördert.



- Förderungen für Investitionen in 608 Wohnungen konnten bewilligt werden und teilen sich wie folgt auf:
 - 286 WE Abbau von Barrieren
 - 67 WE Verbesserung der Energieeffizienz
 - 252 WE Energieeffizienz und Barriereabbau kombiniert
 - 3 WE Modernisierung erhaltenswerter Bausubstanz



- Förderanträge für 30 Eigentumsmaßnahmen wurden positiv entschieden.



Fazit:

- Das Gesamtfördervolumen stieg im Berichtsjahr 2014 auf 26,8 Mio. Euro und lag damit knapp 10 Mio. Euro über dem Ergebnis des Vorjahres.
- Gegenüber dem Vorjahr konnte das der Stadt Dortmund zugewiesene Gesamtbudget ausgeschöpft und - wie in den früheren Jahren - zusätzliche Fördermittel akquiriert werden.
- Mit 40 Bewilligungen im Eigentumsbereich konnten mehr Förderungen erfolgen als im Vorjahr. Allerdings ging auch 2014 der Anteil geförderter Immobilien anteilmäßig zurück.
- Die Modernisierung des Wohnungsbestandes im Rahmen des Abbaus von Barrieren und/oder der energetischen Anpassung von Gebäuden nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Mit 9,6 Mio. Euro hat sich die Förderung in diesen Modulen gegenüber dem Vorjahr mehr als vervierfacht.
-
- Die für die Förderjahre 2014 – 2017 eingeführten verbesserten Konditionen wirken sich spürbar aus. Es bleibt abzuwarten, ob die Bewilligung von Fördermitteln weiter steigt und die Förderprogramme sich gegenüber den weiterhin sehr günstigen Marktkonditionen behaupten können.